

UNSER

# Schul- programm



# Leitbild

**Wir sind eine Schule,** die durch gegenseitige Wertschätzung, Respekt und Toleranz ein soziales, demokratisches und faires Miteinander lebt.

**Wir legen Wert auf Chancengleichheit,** indem wir die Individualität jedes Kindes berücksichtigen und es so fördern und fordern.

Wir geben Raum für Kreativität, regen Lernfreude an und unterstützen dabei, individuelle Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen.

Neben der individuellen Förderung stärken wir die Kinder, im Team miteinander umzugehen und zu arbeiten.

**Wir streben an,** die Arbeit mit digitalen Medien stetig weiterzuentwickeln und die Kinder dabei zu unterstützen, kompetent, reflektiert und kritisch mit Medien zu agieren.

DAS KOLLEGIUM DER  
**Grundschule**  
BEDINGRADE





# Inhalt

Erziehungsansätze .....	SEITE 04
Unterricht .....	SEITE 06
Leseförderung .....	SEITE 08
Musikangebot .....	SEITE 10
Sportangebote/-veranstaltungen .....	SEITE 12
Veranstaltungen & Termine .....	SEITE 14
Feste & Feiern .....	SEITE 16
Öffentlichkeitsarbeit .....	SEITE 18
Beratung .....	SEITE 20
Kooperation Kita/Sek. 1 .....	SEITE 22
Betreuungsangebot .....	SEITE 25
Förderverein .....	SEITE 28
weitere Kooperationspartner .....	SEITE 30

UNSERE

# Erziehungs- ansätze



# Erziehungsansätze



## SCHULREGELN – WARUM?

- Sicherung eines freundlichen und respektvollen Umgangs
- Sicherung einer angenehmen und ablenkungsarmen Lernatmosphäre
- Förderung des sozialen Miteinanders

## KLASSENREGELN – WELCHE UND WARUM?

- Rituale, um Verlässlichkeit und Sicherheit zu geben
- Tagestransparenz zur leichteren Orientierung
- Ausflüge zur Stärkung des Klassengefühls
- Umgang mit Gefühlen um Aggressionen abzubauen, Streit zu vermeiden und positives Sozialverhalten aufzubauen

## ERZIEHUNGSGRUNDSÄTZE

Wir möchten unsere Schüler/innen in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen, indem wir vor allem ihre Selbstständigkeit und ihr Selbstbewusstsein stärken und ihnen Freude am Lernen vermitteln. Zudem sind uns Gruppenfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Frustrationstoleranz und das soziale Miteinander wichtig.

### Umsetzung unserer Erziehungsgrundsätze:

- Morgenkreis zum Wochenstart
- Gesprächszeit nach der Pause, um Konflikte aufzuarbeiten
- Entspannungsübungen, um verschiedene Gefühle wahrzunehmen
- Ggf. gezielte Verabredungen für Pausenspiele anleiten
- Patenschaften unter älteren und jüngeren Klassen
- Geschichten und Bücher zum Gefühlsthema mit verschiedenen Schwerpunkten (Freundschaft, Wut, Angst, Trauer etc.)
- Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale
- Klassenbriefkasten zur schriftlichen Gefühlsäußerung
- Regelmäßiger Klassenrat (zur Konfliktlösung, zur Besprechung und Planung von Gemeinschaftsaktivitäten, zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls)
- Sozialkompetenztraining (SOKO) in Gruppen für die 1. und 2. Klassen (Sozialpädagogische Fachkraft)

## STREITSCHLICHTER

- Viertklässler werden im Rahmen einer AG zu Streitschlichtern ausgebildet und helfen bei Konfliktlösungen in den Hofpausen. Damit sollen die Kinder zur selbstständigen Konfliktlösung angeleitet werden.
- Die Streitschlichter sind durch ihre leuchtenden Warnwesten für alle Schüler erkennbar.

## GESUNDHEITSERZIEHUNG

- Gesunde Ernährung wird regelmäßig im Unterrichtsalltag thematisiert
- Regelmäßige Bewegung im Schulalltag
- Regelmäßige Thematisierung der Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit
- Besuch des Zahnmobils für die 1. und 2. Klasse

DER

# Unterricht



# Unterricht



## UNTERRICHTSZEITEN

Offener Anfang ab 08.00 Uhr

1. Stunde 08.10 – 08.55 Uhr
2. Stunde 09.00 – 09.45 Uhr
3. Stunde 10.15 – 11.00 Uhr
4. Stunde 11.00 – 11.45 Uhr
5. Stunde 12.00 – 12.45 Uhr
6. Stunde 12.45 – 13.30 Uhr

## OFFENE UNTERRICHTSFORMEN

- Tages- und Wochenpläne
- Lernen an Stationen
- Werkstattunterricht
- Selbstkontrolle
- Freiarbeit
- Projektorientiertes Arbeiten

## ARBEITSPLÄNE

- Schulinterne Curricula in Anlehnung an die Lehrpläne und Richtlinien NRW

## FÖRDERN UND FORDERN

- Differenziertes Fördern und Fordern aller Schüler im Klassenunterricht
- Individuelle Lernangebote
- Differenzierte Hausaufgaben
- Klassenübergreifende, differenzierte Kleingruppen

## LEISTUNGSBEWERTUNG

- Leistungen fördern und anerkennen
- Transparenz für Eltern
- Verbindliche Absprachen

## CLASSROOM-MANAGEMENT

- Strukturierter Klassenraum
- Tagestransparenz
- Klare Regeln und Konsequenzen

## BEOBACHTUNGSBÖGEN

- Beobachtungs- und Bewertungsbögen für alle Fächer und Jahrgänge
- Grundlage der Notengebung
- Dokumentation der Lernentwicklung zur weiteren Förderung

## VERTRETUNGSUNTERRICHT

- Vermeidung von Unterrichtsausfall
- Sicherung von Unterrichtsqualität
- Beschränkung von Mehrarbeit
- Regelung von kurz- und langfristiger Vertretung

## METHODEN

- Sozial- und Arbeitsformen
- Organisation
- Kooperative Lernformen
- Reflexion und Präsentation

## AUSSERSCHULISCHE LERNORTE ZUR FESTIGUNG DES ERWORBENEN WISSENS

- Schule Natur (Gruga)
- Steenkampshof
- Theater
- Inliner- und Eislauf-Kurs in der Eishalle Essen-West

## LESEN

- Eigene Schulbücherei
- Vorlesewettbewerb
- Vorlesetag
- Antolin
- Lesefitness
- Leseförderung durch „Lesementoren“
- Siehe Schulprofil „Lesen“

## VERA

- Vergleichsarbeiten im 3. Schuljahr (Zeitpunkt: Mai)

## KUNST

### Präsentation und Würdigung von Arbeiten:

- Im Klassenraum
- Auf dem Schulflur
- Auf der Homepage

## VERKEHRSERZIEHUNG

- Fußgängertraining im 1. Schuljahr
- Radfahrtraining im 2. Schuljahr (Mobilitätstraining)
- Radfahrausbildung im 4. Schuljahr

# Lese- förderung





# Leseförderung



LESEN STELLT DIE SCHLÜSSELQUALIFIKATION  
IN UNSERER GESELLSCHAFT DAR!

## UNSERE ZIELE:

- Förderung der Lesekompetenz
- Entwicklung einer Lesekultur
- Förderung der Lesemotivation

## UM DIE LESEMOTIVATION ZU STÄRKEN, HABEN WIR FOLGENDE ANGEBOTE:

- Eigene Schulbücherei mit ehrenamtlichen Helfern (Ausleihe)
- Leseförderung mit "Leserlehrling"- Mentoren
- Vorlesetag
- Lesewettbewerbe
- Ausflüge in Büchereien/Buchhandlungen
- Benutzung der eigenen Schulbücherei
- Freie Lesezeiten
- Lesebaustein
- Vorlesevormittage im Kindergarten
- Altenheim
- Bücherei-AG
- Regelmäßige Thematisierung von Ganzschriften im Unterricht
- Autorenlesungen



# Musik- angebot



# Musikangebot



## AUSSTATTUNG

- Gymnastikraum mit Klavier und Stereoanlage

Neben dem im Stundenplan fest verankerten Musikunterricht finden regelmäßige **musikalische Aktivitäten** statt:

- Martinssingen
- Adventsrunden
- Kinderchor
- Frühlings- und Herbstsingen
- Jekits-Tanzen
- Musicals und Theaterstücke mit den einzelnen Klassen
- Bewegungslieder und Rhythmicals auch im Klassenunterricht
- Auftritte bei öffentlichen Veranstaltungen und benachbarten Einrichtungen
- Trommel-AG auf Pezzibällen



# Sport- angebote



# Sportangebote



## SPORTUNTERRICHT

- Qualifizierter Unterricht durch Fachkräfte
- Fußläufig zu erreichende Sporthalle ermöglicht hohe Bewegungszeit
- Freie Spielzeit durch offenen Anfang
- Großes Angebot an Spiel- und Sportgeräten

## BEWEGUNGS- UND SPORTANGEBOT IM SCHULALLTAG

- Bewegung ist ein fester Unterrichtsbestandteil, besonders in der 1. Klasse
- Großes Bewegungsangebot auch in den Pausen durch Spielzeugausleihe (organisiert durch die 4. Klasse)
- Fest installierte Spiel- und Klettergeräte auf dem gesamten Schulhof
- Zusätzlicher Gymnastikraum innerhalb des Schulgebäudes für Bewegungseinheiten „zwischen durch“ mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsgeräten

## SCHWIMMUNTERRICHT

- Jeweils in der 3. Klasse im Stadtbad Borbeck
- Differenzierte Schwimmgruppen
- Kinder haben die Möglichkeit, das Schwimmabzeichen bis „Silber“ zu erreichen.

## SPORTFESTE UND TURNIERE

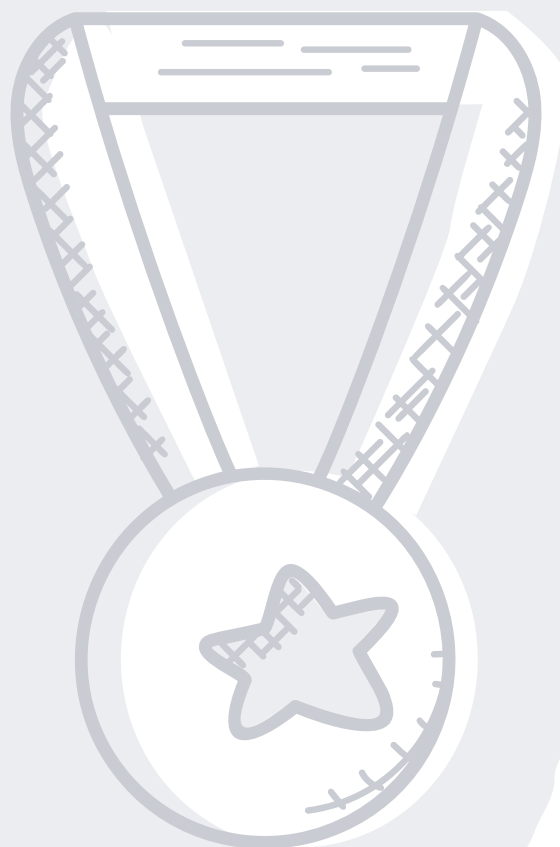
- Alle vier Jahre Fußballsportfest durch den Fußballverband Niederrhein
- Jedes Jahr Sportfest mit den Bundesjugendspielen
- Jährlicher Sponsorenlauf
- Regelmäßige Teilnahme am Fußballturnier von DJK Adler Union Frintrop
- Regelmäßige Teilnahme am Tischtennisturnier „Milch-Cup“

## DIVERSES

- Insgesamt sechsstündiges Inlinertraining in der 2. Klasse
- Insgesamt sechsstündiges Eislauftraining in der 3. Klasse

## SPORT-KOOPERATIONEN

- DJK Adler Union Frintrop (Fußball und gelegentlich auch Tischtennis)
- Fußballverband Niederrhein (alle vier Jahre Fußballsportfest)
- Borbecker Tennisclub e.V. (Schnupperstunden in allen Klassen)
- Eissporthalle Essen-West



# Veranstaltungen & Termine



# Veranstaltungen & Termine



- Einschulungsfeier mit Programmgestaltung durch die Patenklassen, Bewirtung durch Eltern der Zweitklässler/Gottesdienst
- Tag der offenen Tür
- Infoabend
- Schulanmeldungen
- Sponsorenlauf
- Gottesdienste im Lutherhaus und in der Franziskuskirche (Einschulung, Erntedank, Weihnachten, Ostern)
- St. Martin (Laternenumzug mit Pferd und Kapelle, anschließendes Martinsfeuer und Fest auf dem Schulhof)
- Adventssingen mit Präsentationen aus einzelnen Klassen
- Theaterbesuch mit der ganzen Schule
- Karnevalsfeiern in den Klassen
- Lesewettbewerb
- VERA
- „**Schulspiel**“: Schule schnuppern für die kommenden Erstklässler
- Hospitation der zukünftigen Erstklässler in der 1. Klasse
- Radfahrradprüfung (4. Klasse)
- Bundesjugendspiele/alternative Sportfeste/Fußballfest
- Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ für die 3. und 4. Klasse
- Teilnahme an Schwimmwettbewerben
- Teilnahme am Mathewettbewerb
- Mehrtägige Klassenfahrten in den Klassen 3 oder 4
- Verabschiedung der Viertklässler im Gymnastikraum am letzten Schultag mit Programmgestaltung durch die 4. Klassen
- Klassenpflegschaftssitzungen
- Schulpflegschaftssitzungen
- Schulkonferenzen
- Elternsprechtage
- Zeugnisausgabe (Halbjahr/Schuljahresende)
- Pädagogischer Tag (Ganztagsfortbildung mit dem gesamten Kollegium)
- Durch Eltern organisierte und betreute Schulbücherei (Einführung in der 1. Klasse, tägliche Ausleihe, Büchereiwettbewerb, Bücherei-AG)
- Schulchor
- wöchentliches Sozialkompetenztraining für die 1. und 2. Klasse, Reflexionsgespräche bzw. runde Tische
- **JeKiTs**: Kooperation mit der Musikschule (in der 1. Klasse im Klassenverband: Kennenlernen der Musikinstrumente, freiwillige Fortsetzung in der 2. Klasse mit JeKiTs Tanz)
- Klassenbezogene Ausflüge und Feiern (z.B. Weihnachtsfeiern, Sommerfeste, Abschlussfeiern Theaterbesuche...)



# Feste & Feiern





# Feste & Feiern



## EINSCHULUNG

- Ökumenischer Gottesdienst im Lutherhaus oder der Franziskuskirche
- Gemeinsame Einschulungsfeier auf dem Schulhof
- Programmgestaltung durch die 2. und 3. Klasse
- Bewirtung durch Eltern der Zweitklässler

## KLASSENFESTE

- Klasseninterne Veranstaltungen, häufig zu Weihnachten und im Sommer

## ADVENTSSINGEN

- Montags nach den Adventssonntagen im Foyer der Schule
- Vorträge durch Klassen
- Gemeinsames Singen einiger Weihnachtslieder

## ST. MARTIN

- Laternenumzug mit Pferd und Kapelle
- Sammeln am Martinsfeuer, gemeinsames Singen
- Verkauf von Brezeln, Punsch, Glühwein und Würstchen

## KARNEVAL

- Alle Kinder dürfen verkleidet kommen
- Gemeinsame Karnevalsfeier in den Klassen
- Polonaise durch die Schule

## VERABSCHIEDUNG DER SCHULABGÄNGER

- Alle Kinder sammeln sich in der Gymnastikhalle
- Vorträge durch die 4. Klasse
- Klassenfeste als interne Abschlussfeier

## SCHULFEST

- Alle zwei Jahre
- Verschiedene Spaß- und Spielangebote
- Eltern sorgen für das leibliche Wohl

## AUSFLÜGE UND FAHRTEN

- Theaterbesuch mit der gesamten Schule
- Thematisch gebundene Ausflüge und Unterrichtsgänge
- Mehrtägige Klassenfahrt im 3. oder 4. Schuljahr



# Beratung



# Beratung



## BERATUNG DURCH LEHRERINNEN UND SCHULLEITUNG

- Bei schulischen Problemen (Klassen- oder Fachlehrerin)
- Gegebenenfalls im Anschluss mit Schulleitung und Lehrerin
- Eventuelles Hinzuziehen weiterer Institutionen wie z.B. SPZ, Kinderarzt, Schulberatungsstelle, Erziehungsberatung usw.

## SCHULSOZIALARBEIT

- Zusammenarbeit mit SOFA
- Sozialkompetenztraining in der 1. und 2. Klasse
- Beratung BUT
- Streitschlichter-AG
- Projekt „Mein Körper gehört mir“ (im 2-Jahresrhythmus)

## ELTERNSPRECHZEITEN

- 1 x pro Halbjahr Elternsprechwoche (mit Terminvergabe)
- Zusätzliche Beratungsgespräche nach Absprache mit Terminvereinbarung

## ÜBERGANGSBERATUNG

- Beratung vor und nach der Schulanmeldung
- Beratung der Klassenlehrerinnen vor der Anmeldung zur weiterführenden Schule

## INFORMATIONSABENDE

- Infoabend vor der Schulanmeldung (durch die Schulleitung)
- Elternabend vor der Einschulung (durch die zukünftige Klassenlehrerin)
- Schulbörse im Schulbezirk zum Übergang in die Sek. 1



# Kooperation Kita/Sek. 1



# Kooperation Kita



## ALLGEMEIN

- Kooperation mit den Kitas der Umgebung
- Austausch über Schulanfänger
- Besuch der Kitas in den 1. Klassen  
(Sozialpädagogische Fachkraft)

## INFOABEND VOR DER ANMELDUNG

- Vorstellung der Schule und des Schulprofils
- Schulflyer
- Betreuungsinformationen

## TAG DER OFFENEN TÜR

**Termin:** An einem Freitagvormittag im

- Herbst
- Gemeinsame Begrüßung
- Offene Unterrichtstüren zur Mitschau-/  
teilweise auch zum Mitmachunterricht
- Kleine Bewirtung der Gäste

## ANMELDUNG

- Nach Terminfestlegung der Stadt Essen
- Anmeldeggespräch mit Kind
- Cafeteria geöffnet

## SCHULSPIEL

- **Termin:** Mai
- In Kleingruppen
- Feststellung des Entwicklungsstands
- Zur Klassenbildung
- „Schule schnuppern“

## ELTERNINFOABEND VOR DER EINSCHULUNG

- **Termin:** kurz vor den Sommerferien
- Bekanntgabe der Klasseneinteilung
- Elternabend in der Klasse mit Klassenlehrerin

## EINSCHULUNG

- Ökumenischer Gottesdienst in der Franziskus-  
kirche oder im Lutherhaus
- Einschulungsfeier auf dem Schulhof

## SCHULPATEN

- Zum Schulanfang
- Zweitklässler helfen/begleiten Schulanfänger



# Kooperation Sek. 1



## INFO „SCHULBÖRSE“

- Termin: November
- Zentrale Veranstaltung mit anderen Grundschulen
- Beteiligung der weiterführenden Schulen im Bezirk
- Informationen zu den unterschiedlichen Schulformen und Abschlüssen

## KOOPERATION SEK. 1

- Kennenlernnachmittage
- Austausch mit Kollegen der Sek. 1

## ÜBERGANGSBERATUNG

- Einschätzungsbogen für Eltern
- Erstberatung im November
- Eventuelle Zweitberatung vor der Anmeldung

## ELTERNINFORMATION

- Flyer der weiterführenden Schulen
- Broschüre der Stadt Essen
- Infoabende und Tage der offenen Tür der weiterführenden Schulen

## ÜBERGANGSEMPFEHLUNGEN

- Entscheidung der Zeugniskonferenz
- Halbjahreszeugnis mit begründeter Empfehlung
- Ankreuzformular zur Elterneinschätzung

## ANMELDEVERFAHREN

- Übersicht über die Anmeldetermine der unterschiedlichen Schulen
- Anmeldung
- Anmeldebestätigung
- Aufnahmebestätigung



# Betreuungs- angebot



# Offene Ganztags- schule (OGS)



## 5 GRUPPEN MIT BIS ZU 125 KINDERN

### DAS TEAM

- 5 pädagogische Fachkräfte
- Diverse Honorarkräfte zur Unterstützung
- Eine Küchenkraft

### BETREUUNGSZEITEN

- **Kernzeiten:** Montag bis Donnerstag von 8 Uhr - 16 Uhr, Freitag von 8 Uhr -15 Uhr
- **Frühbetreuung:** Montag bis Freitag von 7 Uhr-8 Uhr
- **Spätbetreuung:** Montag bis Donnerstag von 16 Uhr-16.30 Uhr
- **Voraussetzung** der Randzeitenbetreuung: Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteiles

### TRÄGER

- Jugendhilfe Essen

### KONZEPT

#### Ziele:

- Selbstständigkeit entwickeln
- Sozialkompetenzen erweitern
- Bewegter Ganztag

#### Methode:

- Zusammenarbeit/Austausch mit dem Lehrerkollegium
- Unterstützung im Unterricht, Förderunterricht
- Kooperation mit Erziehungspartnern
- Beratung im Rahmen von Elterngesprächen
- Kooperation mit Vereinen im Stadtteil

## TAGESGESCHEHEN IM OGS

### HAUSAUFGABEN

- Betreuung von montags bis donnerstags durch Lehrer und ggf. Erzieher

### MITTAGESSEN

- Gemeinsames Essen in verschiedenen Gruppen
- Angeboten wird: täglich wechselndes Essen, Allergiker-Essen, vegetarische Kost, Rohkost bzw. Obst, Nachspeise
- Anbieter: Kiddyfood

### ANGEBOTE

- Verschiedene Sport- und Spielangebote
- Kreative Angebote
- Nutzung des Außengeländes
- Freies Spiel

### FERIENBETREUUNG

- Zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen
- Drei Wochen in den Sommerferien
- Die restlichen Ferien im Wechsel mit anderen Standorten
- Geboten wird ein vielfältiges Freizeit- und Ausflugsprogramm





# 8 bis 13 Uhr- Betreuung



Eine GRUPPE MIT BIS ZU 25 KINDERN

## DAS TEAM

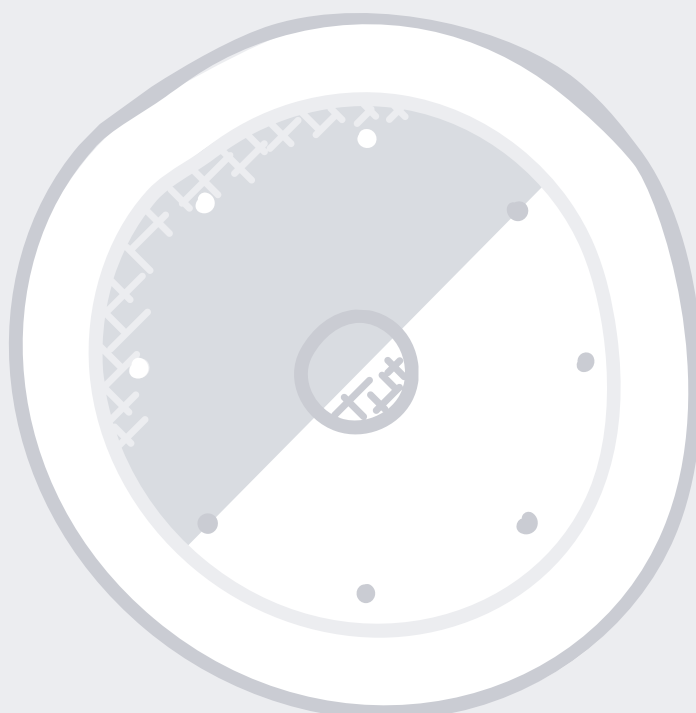
- eine pädagogische Fachkraft

## BETREUUNGSZEITEN

- Während der Unterrichtszeiten zwischen 8.10 Uhr - 13.30 Uhr

## FERIENBETREUUNG

- Gegen zusätzliche Bezahlung ist Ferienbetreuung möglich.



# Öffentlichkeits- arbeit



# Öffentlichkeits- arbeit



## ELTERNINFO

- Regelmäßige Elternbriefe zu aktuellen Schulereignissen
- Kommunikation per Messenger "SchoolFox"
- Aktuelle Homepage

## PRESSEARBEIT

- Einladung der lokalen Presse zu außergewöhnlichen schulischen Ereignissen
- Presseberichte von der Schulleitung über unsere Schule aus aktuellen Anlässen
- Beiträge der Klassen auf der Schulhomepage

## SCHULFLYER

- Schulprogramm
- „Das ist uns wichtig“ (Schulregeln)

## HOMEPAGE

- Termine
- Aktuelles Schulprofil
- Aus dem Schulleben / den Klassen
- Betreuung
- Förderverein

## ALLGEMEIN

- Darstellung der Schule nach außen
- Öffnung für Interessierte nach Terminabsprache
- Transparentes, verlässliches Schulleben



DER

# Förder- verein



# Förderverein



## ALLGEMEIN

- 1 – 2 Treffen innerhalb eines Schuljahres
- Flyer
- Beitrittserklärung

## AKTIONEN

- Beteiligung am Zirkusprojekt (alle vier Jahre)
- Unterstützung beim Toilettenprojekt
- Unterstützung bei der Sponsorensuche zur Finanzierung von Projekten

## KONTAKTMÖGLICHKEIT

- Eigener Bereich auf der Schulhomepage
- Mailadresse / Telefonnummer des Vorstands

## SPENDEN/EINNAHMEN

- Erfolge durch Mitgliedsbeiträge, Feste und Feiern sowie dem Verkauf des Schul-T-Shirts

## VERWENDUNGSZWECKE/INVESTITIONEN

### **Kleinere Ausgaben werden investiert in z. B.**

- die Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder
- Lehr- und Lernmittel
- die Bücherei

### **Größere Ausgaben dienen z. B. der Anschaffung von**

- Spielgeräten
- Musikinstrumenten
- Beamer für die Klasse

Grundschule  
BEDINGRADE

WEITERE

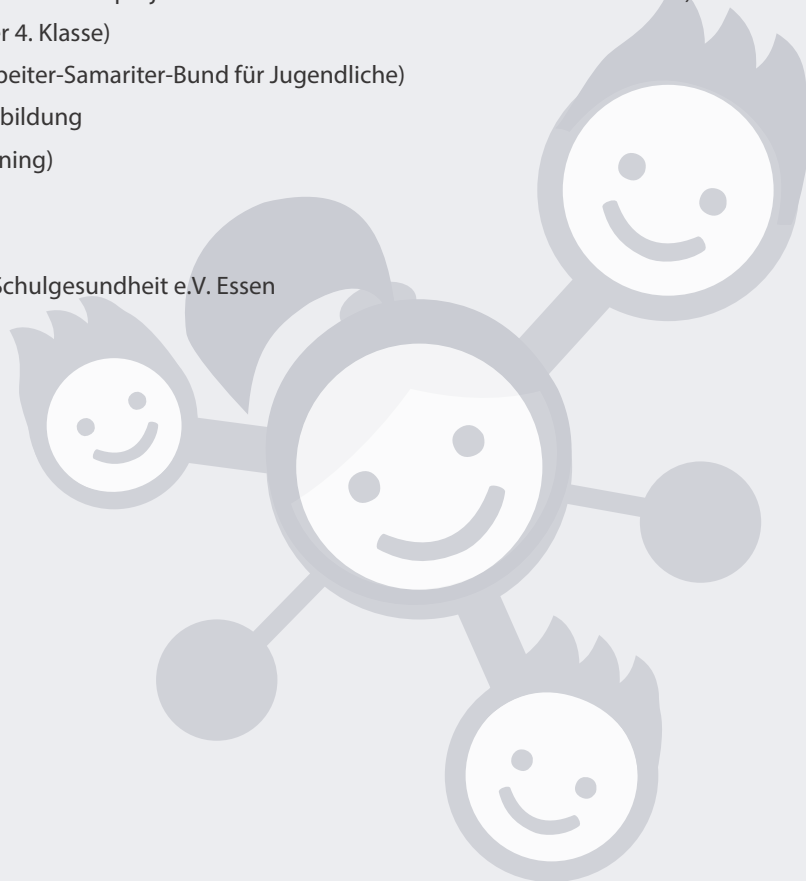
# Kooperations- partner



# Kooperations- partner



- AKSMZ (Schulmedienzentrum)
- Schulamt Essen
- Stadt Essen
- Jugendhilfe Essen
- Jugendamt Essen
- Schulpsychologische Beratungsstelle
- Stadtbücherei (regelmäßige Besuche)
- Jekits-Tanzen (Folkwangmusikschule)
- Umliegende Kindergärten (Schnuppertage)
- "Lesementor" e.V. (Leselernhelfer)
- Steenkampshof (Lehrhof im Stadtteil Bedingrade)
- RWE (Energie-Stunde in der 4. Klasse)
- Lutherhaus und Franziskuskirche für regelmäßige Gottesdienste (Erntedank, Weihnachten, Ostern, Schuljahresbeginn, Schuljahresabschluss)
- Weiterführende Schulen
- „Mein Körper gehört mir“ (Präventionsprojekt zum Thema Missbrauch in den Klassen 3 und 4)
- WAZ (Zeitungsprojekt in der 4. Klasse)
- Nachhilfe über den ASJ (Arbeiter-Samariter-Bund für Jugendliche)
- ZfsL Essen zur Lehramtsausbildung
- SOFA (Sozialkompetenztraining)
- Jugendverkehrsschule
- Schule Natur (Grugapark)
- Verein für Prävention und Schulgesundheit e.V. Essen
- Eissporthalle Essen West
- Zug - um - Zug eV.



# Vielen Dank!



WIR HOFFEN, IHNEN MIT DIESEM SCHULPROGRAMM EINE INFORMATIVE, STRUKTURIERTE UND ÜBERSICHTLICHE DARSTELLUNG UNSERER SCHULE GESCHAFFEN ZU HABEN. DAS PROGRAMM IST UNSER GRUNDGERÜST, WELCHES WIR IM RAHMEN DER SCHULENTWICKLUNG PERMANENT WEITERENTWICKELN UND OPTIMIEREN.



## Grundschule Bedingrade

STÄDTISCHE GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE /  
OFFENE GANZTAGSSCHULE (OGS)

Bergheimer Str. 67 | 45359 Essen |  
T. 0201 • 6958031 | F. 0201 • 8696235  
[grundschule-bedingrade.info@schule.essen.de](mailto:grundschule-bedingrade.info@schule.essen.de)

[grundschule-bedingrade.de](http://grundschule-bedingrade.de)